

„Schätze des Schönen“ – Die Kunst des Hobbit im Klett-Cotta Verlag

Goethe beschrieb Kunst als „eine Vermittlerin des Unaussprechlichen“. Kunst öffne Bereiche der Seele, die im alltäglichen Wort nicht ihre Anschaulichkeit und Kommunikation finden können. Das Unaussprechliche, der besondere, einzigartige Moment der Erfahrung von Ich und Welt, ereignet sich in sinnlicher Wahrnehmung und ästhetischer Anschauung. Der Mensch überschreitet die Notwendigkeiten seines Dasein und gelangt zu Geheimnis und Erkenntnis des Seins. Wer nun nach Goethe „diesen Schatz des Schönen heben will“ bedarf der persönlichen Ausdauer, der kreativen Methode und schließlich der „Magie der Weisen“.

J.R.R.Tolkien, zeitlebens dem „Schatz des Schönen“ auf der kreativen Spur, war das geschriebene Wort stets nur eine Möglichkeit formgebenden Ausdrucks von Inspiration und Imagination. Zahlreiche Skizzen des Autors und Künstlers, illustrieren dies. Diese gehen dem erzählerischen Stoff voraus oder begleiten den Prozess des Schreibens. Das Thema im Wort bleibt weiterhin offen für Dialog und weiterführende Darstellung. Dieses künstlerische Fortschreiten ist für Tolkien auch zutiefst existentiell. Es ist ein Drehen der Welt in Suche nach Sinn wie im persönlichen Umgang mit der Grundangst des Daseins - „Und schließlich gibt es das älteste und tiefste Verlangen, die große Flucht dem Tod zu entrinnen“.

Schätze des Schönen sind auch die bibliophilen Ausgaben des Klett-Cotta Verlages zum „Hobbit“, die Skizzen und Zeichnungen des Autors wie die Verfilmung der Erzählung in Kunst und Gestaltung ausführlich und in beeindruckender verlegerischer Ästhetik darstellen. Es ist ein Genuss zum Staunen wie zum weiteren Kennenlernen des Erzählstoffes – wie sagte Bilbo „...so habe ich Dir noch nicht alles erzählt.“ Die Bücher des Klett-Cottas kommen diesem Geheimnis Bilbos in wunderbarer Weise näher.

Christina Scull, Wayne G. Hammond, Die Kunst des Hobbit

Der Hobbit - Eine unerwartete Reise - Kunst & Gestaltung

Der Hobbit - Eine unerwartete Reise – Geschöpfe und Figuren

Das große Hobbitbuch

Walter Pobaschnig 4_16

<https://literaturoutdoors.wordpress.com/Rezensionen>

<https://literaturoutdoors.wordpress.com>

SAAT Kirchenzeitung Österreich

